

Fachkraft tiergestützte Intervention

- Schul- und Kindergartenhund
/ tiergestütztes Streetwork
- Tiergestütztes Coaching
- Hunde in der Geriatrie



Berufsbegleitende Fortbildungen

- Tiergestützte Interaktion
- Integration eines Hundes in Einrichtungen
- Erweiterung des eigenen beruflichen Konzeptes

Berufsbegleitende Fortbildungen in Pädagogik, Coaching und Geriatrie mit Hunden 2025

Seit Jahrtausenden besteht die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund. Diese bewährte Partnerschaft kann dazu genutzt werden, andere Menschen zu unterstützen.

Basierend auf Ihrer beruflichen Ausbildung und ausgeübten Tätigkeit qualifizieren wir Sie und Ihren Hund zur Ausübung tiergestützter Förderaktivitäten und -maßnahmen, etwa in Therapie, Coaching, Pädagogik und Geriatrie.

Die Form der tiergestützten Maßnahme richtet sich dabei nach Ihrer beruflichen Ausbildung. So können Sie als TherapeutIn tiergestützte Therapie, als PädagogIn tiergestützte Pädagogik, als AltenpflegerIn tiergestützte Demenztbetreuung und als Coach tiergestütztes Coaching für gesunde Erwachsene durchführen.

Unsere Fortbildungen bieten Mensch und Hund die Möglichkeit, sich zu einem einsatzfähigen Team zu entwickeln, das anderen Menschen Freude bereiten und zielgerichtet in Therapie, Coaching und Pädagogik unterstützen kann.

teamtraining steht für eine konsequent systemische Haltung. Basis unserer Arbeit ist der ressourcen- und kompetenzorientierte Ansatz. Neben der stark praxisorientierten Anleitung zur tiergestützten Arbeit, führen die Fortbildungen in die jeweiligen Rechtsgrundlagen, Hygienebedingungen und Dokumentationsmöglichkeiten ein.

teamtraining bietet seit 20 Jahren praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in diesen Bereichen an, die durch Fachreferenten auch wissenschaftlich und theoretisch fundiert sind.

Sie erhalten bei uns eine individuelle, zielgerichtete Vorbereitung auf den von Ihnen geplanten Einsatz.

Zielsetzung der Fortbildungen

ist die Befähigung zum professionellen Einsatz von Hunden in Therapie, Coaching, Pädagogik, Geriatrie und Fördermaßnahmen. Die Befähigung kann sich in diesem Rahmen der Qualifikation immer nur auf Ihre Grundqualifikation beziehen (z.B. Sozialpädagogin, Ergotherapeut, Gerontologin, Coach, Arzt, ...). Damit wir der Individualität Ihres beruflichen Konzeptes noch besser entsprechen können, haben wir unser Fortbildungsangebot in entsprechende Fortbildungsbereiche der tiergestützten Interaktion mit Hund gegliedert. Sie haben die Wahl zwischen dem Abschluss zur Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork, tiergestütztem Coaching oder tiergestützte Intervention mit Senioren. In (Teil-)Summe besucht, gereicht Ihnen das zum Abschluß als Fachkraft tiergestützte Intervention.

Die Fortbildungen erheben in keiner Weise den Anspruch, Ausbildungen oder Studiengänge zu therapeutischer, pädagogischer oder anderer fachspezifischer Arbeit ganz oder teilweise zu ersetzen.

Die tiergestützte Arbeit soll – wie es das Wort bereits deutlich macht – eine unterstützende Funktion in Kontexten fachkompetenter Arbeit leisten. Das Spektrum des effizienten Einsatzes von Hunden in der versorgenden, therapiebegleitenden, lehrenden, unterstützenden, fördernden oder diagnostischen Arbeit ist äußerst vielfältig.

Effizient und schonend für Klient und Tier ist eine solche Arbeit nur durch geschultes Fachpersonal durchführbar.

Insbesondere sollen durch diese Fortbildungen die, von **teamtraining** so wichtig empfundene beziehungsorientierte Arbeit mit Hunden einbezogen werden. Wichtig ist hierbei das Empfinden der Hunde, welches durch körpersprachliche Signale deutlich wird. Der Hund kann als Spiegel unseres Verhaltens fungieren und eine Therapeuten-Klienten-Beziehung unterstützen, die durch Empathie, Authentizität, Wertschätzung und Offenheit gekennzeichnet ist. Der Einsatz von Hunden kann Blockaden lösen und Bewegung schaffen.

Die Fortbildungen bieten Ihnen:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz Ihres Hundes in der tiergestützten Intervention im jeweiligen Fachbereich.
- Notwendige Kenntnisse zu Hygiene, Sicherheit und Qualitätsmanagement
- Basis der systemischen Arbeit
- Unterrichtsentwurf / Konzeption / Videodokumentation
- Begleitung zur Abschlussarbeit
- distant learning (Materialien zur Vor- und Nachbereitung; Theoretisches Hintergrundwissen)
- Fallbesprechungen, Betreuung und systemische Supervision
- Praxistransfer / Routinierung
- Praktische Erprobung
- Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Ausbildung.

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert sind die berufsbegleitenden Fortbildungen in tiergestützter Intervention mit Hunden als Spezialisierung & Aufbau für therapeutische, pädagogische, pflegende Fachkräfte. Der Quereinstieg ohne therapeutische, pädagogische etc. Fachausbildung ist jedoch ggf. nach einem Zulassungsgespräch möglich.

Erfahrungsgemäß können bei den themenspezifischen Praxis-Seminaren zu den jeweiligen Fachbereichen der tiergestützten Intervention nur dann in vollem Umfang die geplanten Inhalte vermittelt und praktisch und praxisbezogen erarbeitet werden, wenn bestimmte Ausbildungen, Grundkenntnisse und Erfahrungen bei den Teilnehmern gegeben sind.

Das **teamtraining**-Team steht Ihnen für Fragen und Überlegungen bezüglich der Zugangsvoraussetzungen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit uns.

Zugangsvoraussetzungen für Ihren Hund:

Ihr Hund ist in allen Seminaren herzlich willkommen; lediglich im Seminar „TT2 systemische Impulse“ bringen Sie ihn bitte nicht mit.

Wir haben uns bewusst gegen eine Alters- oder Rassebeschränkung der Teilnehmerhunde entschieden. Aus unserer langjährigen Erfahrung bringen jedes Alter und jede Rassekonstellation seine besonderen Chancen mit sich; gleichzeitig auch ein hohes Maß an Verantwortung durch den Halter.

Sollten Sie zwei Hunde haben, können diese Sie auch in die Fortbildung begleiten. Die Investition erhöht sich dann um 100 €.

Wir begleiten Sie und Ihren Hund sehr praxisnah im Training; stets mit dem Fokus auf das von Ihnen angestrebte berufliche Ziel.

Gerne beraten wir Sie auch bereits vor der Anschaffung eines Hundes, bzw. Ihrem Start in die Fortbildung.

Die Fortbildungen im Vergleich

Wir bieten Ihnen drei Fortbildungsbereiche an

- zur Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork
- zur Fachkraft tiergestütztes Coaching
- zur Fachkraft tiergestützte Interaktion mit Senioren

die in der (Teil-)Summe besucht zum Abschluss zum

- zur Fachkraft tiergestützte Intervention gereichen.

Seminare der Fortbildungen	Fachkraft TGPäd	Fachkraft TGCoach	Fachkraft TGISen	Fachkraft TGI
TT1 Einführung in die Trainingspraxis mit dem Hund	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage
TT2 systemische Impulse – die Wechselwirksamkeit	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage
TGR Rahmenbedingungen einer gelingenden TGI	3 Tage	3 Tage	3 Tage	3 Tage
TGPädagogik Seminarmodule 1 - 3	6 Tage			6 Tage opt.
TGCoaching Seminarmodule 1 + 2		5 Tage		5 Tage opt
TGI Senioren Seminarmodule 1 + 2			5 Tage	5 Tage opt.
Gesamtumfang	13 Tage	12 Tage	12 Tage	18 Tage
Investition:	1.850 €	1.750 €	1.750 €	2.550 €

Kostensparende Hinweise:

Wir nehmen die Worte modular und ressourcenorientiert ernst und bieten Ihnen gerne eine **Anerkennung Ihrer bisherigen Ausbildungen und Kompetenzen** an.

Wenn Sie uns also Ausbildungen zu den Inhalten der BasisSeminare TT1, TT3 und/oder TGIR nachweisen, rechnen wir Ihnen diese gerne in Zeit und Geld an.

Wenn Sie z.B. bereits eine Hundetrainerausbildung absolviert haben, sparen Sie sich das Seminar TT1. Wenn Sie z.B. als systemischer Therapeut arbeiten, sparen Sie sich das Seminar TT3. Wenn Sie bereits eine tiergestützte Interaktionsfortbildung besucht haben, rechnen wir Ihnen das Seminar TGR gerne in Zeit und Geld an.

Bei **Anwerbung weiterer Teilnehmer** für **teamtraining** Fortbildungen oder Seminare erhalten Sie jeweils eine Ermäßigung von 5 % des von Ihnen vermittelten Auftragsvolumens auf Ihre aktuelle Fortbildung bei **teamtraining** Ausbildungen.

Bei der Buchung einer der Fortbildungen bis zum 15. Juli 2024 gewähren wir Ihnen 2 % **Frühbucherrabatt** auf Ihre Fortbildungssumme oder erlassen Ihnen den Ratenaufschlag.

Bei der **Buchung einer Fortbildung zum Teamtrainer Mensch & Hund** werden die besuchten Seminare TT1 und TT2 in Zeit und Geld angerechnet.

Sprechen Sie uns an, wir begleiten Sie gerne auf Ihrem individuellen Weg in die tiergestützte Arbeit.

teamtraining Ausbildungen

Valleystr. 26

81371 München

T 089 7245 8750

info@teamtraining-ausbildungen.de

www.teamtraining-ausbildungen.de

Alle Fortbildungen beinhalten folgende Basis-Seminare

BasisSeminarModule

TTT Einführung in die Trainingspraxis mit dem Hund

23./24.11.2024

(findet mit Hund statt)

- Einstieg in das Prinzip Teamtraining
- Aufbau von Verhaltens-Signalen
- Ressourcen finden und nutzen (Problem-, Wunsch- und Erfolgsliste)
- Trainings-Voraussetzungen (MAKSI)
- Stärkung der Bindung
- Sprache des Hundes
- Rollenverteilung Mensch <-> Hund, Grenzen setzen
- Aktions-Reaktions-Schema

TTS Systemische Impulse – die Magie der Wechselwirksamkeit

15./16.02.2025

Äußere Bewegung als Metapher für innere Bewegung

(findet ohne Hund statt)

- Übungen zum Selbsterleben & Anwenden systemischer Impulse
- Der Mensch & sein Umgang mit Neuem, Unbekanntem, Impulsen
- Eckpfosten erfolgreicher Unterstützung: Be-Achten von Ressourcen, Kompetenzen & subjektiven Negativerfahrungen
- Kunden- und Klientenkommunikation in der Praxisanwendung
- Der Mensch & seine wechselwirksamen Beziehungswelten
- Der Mensch & seine Voraussetzungen / Bereitschaft zu Veränderungen / inneren Prozessen
- Der therapeutische Dreisatz © mit Arbeitsmaterial für die eigene Praxis

TGR Rahmenbedingungen professioneller tiergestützter Intervention

21. – 23.03.2025

(Onlinemodul)

- Einblick in die systemische Arbeit mit Mensch & Tier
- Formen der Disziplinen der natur- und tiergestützten Arbeit
- Wirkfaktoren und Grenzen der tiergestützten Intervention
- Einsatzbereiche: Kinder, Erwachsene, behinderte Menschen, Senioren, Führungskräfte, Allgemeine Arbeits- & Organisations-Bereiche (z.B. Management)
- Auswahl & Training geeigneter Hunde (Frühförderung)
- Hygienebestimmungen, normative Grundlagen, Qualitätsmanagement (Dr. Andreas Schwarzkopf)
- Risikobewertung, Überzeugungsarbeit gegenüber Außenstehenden / Einrichtungen
- Existenzgründung, Finanzielles, Kostenrechnung
- Voraussetzungen und Umsetzung eines erfolgreichen Einsatzes
- Einsatzformen (freie und gelenkte Interaktion, Rollenidentifikation, Präsenz, beobachtende Arbeit)
- (De-)Sensibilisierung, Ritualisierung, situative Reizgewöhnung
- Stressprävention, -erkennung, -lösung, Anti-Stress-Programm, Krisensituationen
- Einsatz von Transferhilfen, Einbindung des sozialen (vor allem familiären) Umfeldes

Nach dem Besuch dieser BasisSeminarModule steigen Sie in die Seminare der von Ihnen gewählten Fachrichtung in tiergestützter Interaktion ein. Also entweder in den Bereich der tiergestützten Pädagogik / Streetwork oder der tiergestützten Interaktion in Therapie, Coaching oder Gerontologie.

Fortbildung Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork

Ein **Schul-/Kindergartenhund** ist ein speziell für dieses Umfeld ausgewählter Hund, der entsprechend seinem Alter und seiner späteren Aufgaben ausgebildet wurde. Da er in Schulklassen eingesetzt wird, ist er ein Hund, der in großem Maße bereit ist, sich dem hohen Belastungsmaß in Schulen und Kindergärten anzupassen.

Er begleitet den Lehrer / Erzieher / Pädagogen, der gleichzeitig sein Halter und Trainer ist, regelmäßig im Unterricht.

In der Fachliteratur gibt es eine Vielzahl von Berichten und Untersuchungen, die verschiedene positive Auswirkungen des Einsatzes eines Schulhundes auf die Klasse als Gesamtgefüge und auf die einzelnen Kinder dokumentieren.

Als Team tragen Lehrer und Hund dazu bei, den Lernprozess der Schüler positiv zu beeinflussen und deren Sozialkompetenz und körperliches Wohlbefinden im Gesamtsystem Schule zu fördern. Kindergartenhunde werden immer häufiger im Kindergartenalltag eingesetzt. Meist gehören diese speziell geschulten Hunde einer Erzieherin und besuchen die Kinder täglich. Seinen Platz und auch seine Rückzugsmöglichkeit hat der Kindergartenhund in der Regel im Büro.

Wozu einen Schul- / Kindergartenhund?

- Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit Hunden kennen.
- Die Kinder können bestehende Ängste gegenüber Hunden abbauen und ggf. verlieren.
- Das Bewusstsein für das Lebewesen „Hund“ wird bei den Kindern geweckt.
- Die Kinder lernen die Signale des Hundes zu deuten.
- Die Kinder lernen sich gegenüber einem unbekanntem Hund vorsichtig zu verhalten
- Gerade Kinder, die sich im Umgang mit anderen Kindern eher zurückhaltend geben, erleben über die Anwesenheit eines vertrauten Hundes, eine Möglichkeit sich Kindern und ihrer Umwelt zu öffnen.
- Die Hunde dienen als „Eisbrecher“.
- Die Hunde vermitteln eine positive Gesamtatmosphäre.

Für viele Kinder ist ein Hund in angstbehafteten, schwierigen Gesprächen und Aufgaben ein stiller Verbündeter, der ihnen Sicherheit gibt und so die Möglichkeit eröffnet, über sensible Themen oder negative Ereignisse zu sprechen.

Im Bereich der **offenen Kinder- und Jugendarbeit, Streetwork** und **mobilen Jugendarbeit** hat der professionelle Einsatz von speziell für diesen Bereich ausgebildeten Hunden Einzug gehalten. Die pädagogischen Fachkräfte werden dabei durch ihren Hund begleitet und unterstützt.

Die Begleitung durch den Hund in der offenen Kinder- und Jugendarbeit hat dabei den Effekt, dass die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen erleichtert wird. Der Hund fungiert als eine Art „Türöffner“.

Der Umgang mit dem Hund dient den Kindern / Jugendlichen als Spiegel der eigenen Person, sowie der Grundhaltung anderen Lebewesen gegenüber. Der Umgang der pädagogischen Fachkraft mit ihrem Hund vermittelt den Kindern, dass in respektvoller Weise Verhalten beeinflusst werden kann.

Die Kinder und Jugendlichen können am Partner Hund Sozialverhalten erlernen und verfeinern.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine große Herausforderung für das ausgebildete MenschHundTeam da oft nicht absehbar ist, wen die beiden antreffen und in welcher Stimmung / Verfassung die Kinder / die Jugendlichen sind.

Zudem sind es meist eher offene und unstrukturierte Gruppen mit denen gearbeitet wird. Es ist oft ein reges Kommen und Gehen in der Gruppe. Die Jugendlichen haben keine festen Zeiten, zu denen sie anwesend sind und die Einheiten mit Hund haben oft keinen festen Beginn und kein festgelegtes Ende.

Der Hund ist also meist während der Arbeitszeit der pädagogischen Fachkraft dabei und wird eingesetzt, wenn sich der Bedarf ergibt.

Die Gruppendynamik unter Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich ist dabei nicht zu unterschätzen. Der eingesetzte Hund sollte also eher robuster Natur sein und gleichzeitig durch seinen Besitzer sensibel an die besonderen Herausforderungen herangeführt werden. Eine gute Grundausbildung des Hundes erleichtert es der pädagogischen Fachkraft stets Einfluss auf den Hund und sein Verhalten zu haben.

Wie im schulischen Bereich ist auch im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Hund bei angstbehafteten, schwierigen Gesprächen und Aufgaben ein stiller Verbündeter, der ihnen Sicherheit gibt und so die Möglichkeit eröffnet, über sensible Themen oder negative Ereignisse zu sprechen.

Die Fortbildung bietet:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Hunden in der tiergestützten Pädagogik und der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Streetwork
- Supervision, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Fortbildung.
- Notwendige Kenntnisse zu Hygiene, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert ist Fortbildung zur Fachkraft tiergestützte Pädagogik für **pädagogische und erzieherische Fachkräfte** im Schul- und Kindergartenbereich und der offenen und freien Jugendarbeit.

Referenten der Fortbildung sind u.a.:

- Kerstin Barth, Dipl. Soz. Päd., Antiaggressionstrainerin
- Anne Lubinski, Dipl. Pädagogin, Fachreferentin für Prävention
- Tanja Engelhardt, Erlebnispädagogin
- Angela Tang, Fachberater TGI, systemischer Coach, Leitung teamtraining

Ihr Abschluss:

Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork

Umfang der Fortbildung Fachkraft TGPäd

Seminarmodule TT1, TT2, TGR, TGPäd Modul 1 + 2 mit gesamt 120 Seminarstunden
+ ca. 30 Stunden Selbststudium

Investition für die Fortbildung Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork

€ 1.850,00 inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer
(bei Ratenzahlung / Bildungsgutschein € 2.000,00)

Seminarmodule tiergestützte Pädagogik

- | | | |
|---------------|--|-----------------------|
| TGPäd1 | Tiergestützte Pädagogik mit Hund 1 | 29./30.03.2025 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Der Schulkontext - Chancen und Risiken • Der Kontext und Besonderheiten der offenen Kinder- und Jugendarbeit • Integration eines Hundes in Kindergarten und Schule • Auswirkung eines Hundes auf den Schulalltag und im Kollegium • Nutzen des Hundes in der Elternarbeit • Hunde als Medien in ihrer Funktion zur Förderung der emotionalen Intelligenz & Eigenkompetenz • Erkennen von Überlastung des Hundes und Präventionsmaßnahmen • Erkennen von Risiken durch alle Beteiligten und Umgang damit • Personelle und situative Signale (Rituale, visuelle Reize) • Praktische Erprobung an Beispielen, Rollenarbeit | |
| TGPäd2 | Tiergestützte Pädagogik mit Hund 2 | 17./18.05.2025 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Einsatz feiner, körpersprachlicher Signale • Begegnungen einleiten, weiterführen und beenden • Kunst der gezielten Kommunikation
Mensch – Mensch / Mensch - Hund • Förderziele und deren Umsetzung
Steigerung der Konzentration
Erhöhung der Sozialkompetenz
„Befriedung“ im Klassenverbund
Sprach-/Sprechförderung
Leseförderung • Praktische Erprobung an Beispielen, Rollenarbeit | |
| TGPäd3 | Tiergestützte Pädagogik mit Hund 3 | 12./13.07.2025 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung bereits umgesetzter Projekte tiergestützte Pädagogik • Erarbeitung eigener Einsatzbeispiele • Nutzen der diversen Umfeldern in der Pädagogik und Möglichkeit der Begleitung der Kinder und Jugendlichen in diesen diversen Umfeldern <p>Ihr Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Vereinheitlichter Prüfungsteil mit Fragen zu Ausbildungsinhalten der abgeschlossenen Module (multiple choice und Textfragen) • Mündlich: Präsentation der eigenen, geplanten oder bereits begonnenen tiergestützten Arbeit mit Beantwortung von Fragen dazu • Schulhund-/Kindergartenkonzeption: Vorstellung Ihrer Konzeptidee. Die Konzeption in schriftlicher Ausarbeitung reichen Sie bitte bis vier Monate nach Abschluss Ihrer Ausbildung ab. • Praktisch: Videodokumentierte Fallarbeit und Präsentation der eigenen tiergestützten Pädagogik unter Einbezug der Trainingsanforderungen an den Hund (Souveräne Lenkbarkeit, Teamintensität, Unterbrechungsmöglichkeit; Lockere Leine; Rückruf; beiläufiges Handling des Hundes bei klientenorientierter Arbeit; nutzbringender und zugleich dem Hund zumutbarer Einsatz). | |

Fortbildung Fachkraft tiergestütztes Coaching bei Erwachsenen

Seit langem sind die positiven Effekte des Zusammenlebens und -arbeitens von Mensch und Tier bekannt und wissenschaftlich erforscht. Aus dem Bereich des Führungskräftecoachings ist die tiergestützte Intervention mit Pferden bekannt. Diese Tiere sind sehr geeignet für den tiergestützten Einsatz, jedoch ist die Haltung mit großem Aufwand verbunden und wir Menschen kommen in die Welt des Pferdes, was oft mit Wegen verbunden ist. Hunde hingegen leben in unserer Welt und werden im Idealfall von klein auf an uns gewöhnt. Sie sind also Profis von uns Menschen und unserem Verhalten. Auf dieser Basis erscheint der Einsatz von Hunden in Therapie, Coaching und Begleitung sinnvoll.

Die tiergestützte Intervention mit Hund ermöglicht einen Zugang zum Patienten, Coachee, Klienten der in vielen Fällen als schneller beschrieben wird, als es ohne Hund der Fall gewesen wäre. In der Therapie wirkt der Hund oft als Eisbrecher im Gespräch in vom Patienten als schwierig empfundenen Themen.

Im Coaching können Förderziele mit dem Hund auf emotional positiver Ebene erreicht werden und dieses positive Erleben macht den Transfer des Erreichten ins Berufsleben leichter. In der Begleitung von Menschen kann z.B. ein Hundekopf auf dem Knie sehr wohltuend auf den Menschen wirken und ihn trösten. Oft muss es aber auch gar nicht so „kuschelig“ sein, sondern eine erfolgreich mit dem Hund gelöste Trainingsaufgabe schafft neues Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die Fortbildung bietet:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Hunden in den Bereichen Therapie, Coaching von Erwachsenen und Begleitung von Erwachsenen
- Supervision, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Fortbildung
- Notwendige Kenntnisse zu Hygiene, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert ist diese Fortbildung für Coaches und Therapeuten

Referenten der Ausbildung sind u.a.:

- Dr. Andreas Schwarzkopf, Institut Schwarzkopf
- Anne Lubinski, Dipl. Pädagogin, Fachreferentin für Prävention
- Angela Tang, Teamtrainerin, Fachberaterin TGI, systemischer Coach, Leitung teamtraining

Umfang der Ausbildung Fachkraft TGCoaching

Seminarmodule TT1, TT2, TGR, TGCoaching mit gesamt 96 Seminarstunden
+ ca. 30 Stunden Selbststudium

Ihr Abschluss

Fachkraft tiergestütztes Coaching mit Erwachsenen

Gesamtinvestition für die Fortbildung Fachkraft tiergestütztes Coaching

€ 1.750,00 inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer
(bei Ratenzahlung / Bildungsgutschein € 1.900,00)

Seminarmodul Fachkraft tiergestütztes Coaching

Tiergestütztes Coaching mit Erwachsenen
Seminarmodule 1 + 2

08.- 10.04.2025
20./21.05.2025

- Integration des Hundes ins systemische Coaching
- Kompetenz-, Lösungs- & Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Behandlungswege, Krankheitsbilder, Förderungsmöglichkeiten
- Begegnungen einleiten, weiterführen und beenden
- Zirzensische Lektionen, Training und Spiel mit Coachees
- Körperarbeit mit Menschen und Hunden
- Personelle und situative Signale (Rituale, visuelle Reize)
- Mentaltraining mit Hund
- Aufbau und Einsatz feiner, körpersprachlicher Signale
- Kunst der gezielten Kommunikation
- Mensch – Mensch / Mensch - Hund
- Körpersprache von Menschen und Hunden
- Supervision der praktischen Arbeit der Fortbildungsteilnehmer
- Praktische Erprobung an Beispielen, Rollenarbeit
- Raum für praxisorientierte Kenntnis-Reflexion
- Live-Arbeit mit Klienten während des Seminars

Überprüfung am 21. Mai 2025

- Schriftlich: Vereinheitlichter Prüfungsteil mit 12 Fragen zu Ausbildungsinhalten der abgeschlossenen Module (multiple choice und Textfragen)
60 Minuten
- Mündlich: Vorstellung Ihrer Konzeptidee und Beantwortung von Fragen dazu. Die abschließende Konzeption in schriftlicher Ausarbeitung reichen Sie bitte bis vier Monate nach Abschluss Ihrer Ausbildung ab.
15 Minuten
- Praktisch: Videodokumentierte Präsentation der tiergestützten Intervention mit Erwachsenen unter Einbezug der Trainingsanforderungen an den Hund (Souveräne Lenkbarkeit, Teamintensität, Unterbrechungsmöglichkeit, beiläufiges Handling des Hundes in klientenorientierter Arbeit; nutzbringender und zugleich dem Hund zumutbarer Einsatz).
Die videodokumentierte Präsentation wird während des Abschlusstages aufgenommen und findet entweder in unseren Räumen oder den benachbarten Grünflächen statt. Probanden werden aus den anwesenden Teilnehmern gewählt.
30 Minuten

Fortbildung Fachkraft tiergestützte Intervention mit Senioren

Mit dem Einsatz von Hunden wird vor allem älteren Menschen der Wunsch nach Nähe, Streicheln, einem tierisch guten Zuhörer oder einfach „nur“ einem Spielgefährten erfüllt.

Der Einsatz von Hunden im Seniorenbereich bringt u.a. Freude und Abwechslung für Menschen, die ihren letzten Lebensabschnitt in einer Einrichtung oder Zuhause verbringen und soll ein Beitrag dazu sein, die Lebensqualität der Senioren zu verbessern. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Lebensqualität der Senioren durch den regelmäßigen Kontakt zum Hund zunimmt, sie viel Freude erleben, wenn er bei ihnen ist, und nach dem Besuch ein aufregendes Gesprächsthema haben.

Demenziell erkrankte Menschen haben eine besondere Sicht auf ihre Welt. Oft geht die Demenz von einer Vielzahl an Begleiterkrankungen einher. Die Einschränkung in den Wahrnehmungen wird oft als Belastung empfunden. Mit Hunden lassen sich viele Momente mit mehr Freude erleben. Wir können gezielt zur Bewegung motivieren; zum Gespräch anregen und die Erinnerung schulen.

Die Fortbildung bietet:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Hunden bei gesunden Senioren und auch im Demenzbereich im häuslichen Umfeld der Senioren, im Seniorenheim
- Supervision, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Fortbildung.
- Notwendige Kenntnisse zu Rechtsrahmen, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert ist diese Fortbildung für **pflegerische Fachkräfte, Gerontopsychologen** mit Erfahrung im Bereich der Arbeit mit Senioren mit und ohne Demenz.

Referenten der Fortbildung sind u.a.:

- Sandra Grimm, Ergotherapeutin
- Angela Tang, Fachberater TGI, systemischer Coach, Leitung teamtraining

Umfang der Fortbildung Fachkraft TGISenioren

Seminarmodule TT1, TT2, TGIR, TGISen Kompaktseminar mit gesamt 96 Seminarstunden + ca. 30 Stunden Selbststudium

Ihr Abschluss

Fachkraft tiergestützte Interaktion mit Senioren

Gesamtinvestition für die Fortbildung Fachkraft tiergestützte Intervention Senioren

€ 1.750,00 inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer
(bei Ratenzahlung / Bildungsgutschein € 1.900,00)

Seminarmodule tiergestützte Interaktion Senioren

Tiergestützte Intervention Senioren

10. – 12.10.2025

Seminarmodule 1 + 2

15./16.11.2025

- Der Kontext und Besonderheiten von Demenz
- Nutzen des Hundes in der Angehörigenberatung
- Begegnungen einleiten, weiterführen und beenden,
- Den Hund als „Türöffner“ einsetzen
- Erkennen von Überlastung des Hundes und Präventionsmaßnahmen zur Entlastung
- Erkennen von Risiken durch alle Beteiligten und Umgang damit
- Aufbau personeller und situativer Signale beim Hund (Rituale, visuelle Reize)
- Möglichkeit der gewaltfreien Einflussnahme auf Hundeverhalten
- Praktische Erprobung an Beispielen, Rollenarbeit
- Aufbau und Einsatz feiner, körpersprachlicher Signale
- Kunst der gezielten Kommunikation
Mensch – Mensch / Mensch - Hund
- Förderziele und deren Umsetzung:
 - Steigerung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
 - Fördern der Kommunikation
 - Steigerung der Erinnerungsleistung in Anpassung an das Demenzstadium
- Erarbeitung eigener Einsatzbeispiele
- Kontakt mit einer Seniorengruppe
- Einsatz von Hunden in Seniorengruppen und Umgang mit den diversen Herausforderungen dabei.

Überprüfung am 16. November 2025

- Schriftlich: Vereinheitlichter Prüfungsteil mit 12 Fragen zu Ausbildungsinhalten der abgeschlossenen Module (multiple choice und Textfragen)
60 Minuten
- Mündlich: Vorstellung Ihrer Konzeptidee und Beantwortung von Fragen dazu. Die abschließende Konzeption in schriftlicher Ausarbeitung reichen Sie bitte bis vier Monate nach Abschluss Ihrer Ausbildung ab.
15 Minuten
- Praktisch: Videodokumentierte Präsentation der tiergestützten Intervention mit Senioren unter Einbezug der Trainingsanforderungen an den Hund (Souveräne Lenkbarkeit, Teamintensität, Unterbrechungsmöglichkeit, beiläufiges Handling des Hundes in klientenorientierter Arbeit; nutzbringender und zugleich dem Hund zumutbarer Einsatz).
Die videodokumentierte Präsentation wird während des Abschlusstages aufgenommen und findet entweder in unseren Räumen oder den benachbarten Grünflächen statt. Die Probanden werden von teamtraining gestellt.
30 Minuten

Ausbildung zur Fachkraft tiergestützte Intervention

Sie möchten ein breiteres Spektrum der tiergestützten Intervention ausüben und bereichsübergreifend arbeiten?

Sie arbeiten mit Kindern und Erwachsenen oder Senioren zusammen und möchten Ihren Hund in beiden Bereichen einsetzen?

Dann ist die Ausbildung zur **Fachkraft tiergestützte Intervention** die richtige Ausbildung für Sie.

Sie haben die drei Möglichkeit zu wählen, welche Fachbereiche Sie miteinander kombinieren:

Fachkraft TGI **Senioren** + Fachkraft tiergestützte Pädagogik

-

= **Fachkraft tiergestützte Intervention** in Pädagogik und bei Senioren

Fachkraft TGI **Coaching** + Fachkraft tiergestützte Pädagogik

-

= **Fachkraft tiergestützte Intervention** in Pädagogik und Coaching

Fachkraft TGI **Senioren** + Fachkraft TGI **Coaching**

-

= **Fachkraft tiergestützte Intervention** in Coaching und bei Senioren

Zu der **Fachkraft TGI** Ausbildung gehört die praktische Überprüfung von Ihnen und Ihrem Hund in einer simulierten Klienten-Arbeit. Wenn Sie mit Ihrem Hund an den Ausbildungsmodulen teilgenommen haben und eine positive Teamarbeit bestätigt wurde, haben Sie die Möglichkeit diese Liveüberprüfung zu absolvieren.

Dabei wird die Bindung zwischen Ihnen und Ihrem Hund, die Führung und Lenkbarkeit des Hundes und sein Gehorsam überprüft.

Die Anforderungen an das Team und die Leistung auf beiden Seiten ist dabei hochgesteckt, so dass bei erfolgreichem Durchlauf die Verleihung des Zertifikates zum Therapiebegleithund-Team gerechtfertigt ist. Diese Überprüfung findet am letzten Datum der gewählten Fortbildung statt.

Referenten in der Fortbildung können u.a. sein:

- Mitglieder aus dem **teamtraining** Team
- Angela Tang, Leitung teamtraining, systemischer Coach
- PD Dr.med. Andreas Schwarzkopf
- Dipl. Päd. Anne Lubinski
- Dipl. Päd. Kerstin Barth
- Tanja Engelhardt, Erlebnispädagogin
- Dipl. Päd. Alma Drumbl
- Alexandra Schorer, Fachberaterin TGI
- Stefanie Mayerhanser, NLP Master u.v.m.

Veranstalter

teamtraining Ausbildungen

... ist zugleich Name und Ausbildungsmethode dieses Angebots für Menschen, die Interesse an ihrem Hund und der Beziehung zueinander haben.

Kommunikation, Klarheit und Souveränität sind Schlüsselbegriffe eines zufriedenen Zusammenlebens von Mensch und Hund. Durch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und durch praktisches Training möchten wir diese Ziele gemeinsam erreichen.

Lernen Sie über das Zusammenleben mit Ihrem Hund mehr über sich selbst. Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung. Über einen zufriedenen, entspannten und sicheren Umgang mit dem Tier hinaus, möchten wir Sie einladen, diese besondere Chance wahrzunehmen. Es geschieht ohnehin ganz automatisch - es lässt sich, sofern Sie es möchten, intensivieren und bewusster erleben.

Sie erhalten dabei von uns das nötige Wissen über Verhalten, Instinkte und Körpersprache des Tieres. Dieses Wissen hilft Ihnen, um auf die Bedürfnisse des Tieres einzugehen, es besser verstehen und führen zu können.

Durch das Erlernen von körpersprachlichen Signalen helfen wir Ihnen, Ihren Hund (noch) besser verstehen zu können. Dies ist die Voraussetzung, um ihn souverän führen und die gemeinsame Zeit genießen zu können. Kommunikation ist die Grundvoraussetzung einer jeden Beziehung – wir arbeiten mit Ihnen an dem „Wie“.

Unsere Methode

Unsere Herangehensweise basiert auf den Grundgesetzen sozialen Lebens und Zusammenlebens. Dieses beziehungsorientierte Training stellt eine positive Motivation, den achtsamen Einsatz der Körpersprache und die Stimme in den Vordergrund des gezielten Umgangs.

Der Bezeichnung Trainings-Methode würden wir die Bezeichnung „Art des Umgangs“ vorziehen. Durch einen klaren Rahmen und eine souveräne Führung wird ein liebevolles und unkompliziertes Miteinander ohne tägliche Korrekturmaßnahmen und Einhaltung von Einzelregeln möglich. Entscheidend ist eine stimmige Rollenverteilung im Gesamten und eine ruhige, souveräne Führung durch den Menschen, die dem Hund Sicherheit und Orientierung gibt. Gewalt, ob physisch oder psychisch, ist bei der Erziehung des Hundes nicht sinnvoll und wirkt sich negativ auf die Beziehung zwischen Mensch und Tier aus. Wir lehnen alle „Methoden“ ab, die dem Tier Schmerzen zufügen, es in Panik versetzen oder seine Persönlichkeit beeinträchtigen.

teamtraining

Ausbildungen für Sie und Ihren Hund

Valleystr. 26

81371 München

089 7245 8750

info@teamtraining-ausbildungen.de

www.teamtraining-ausbildungen.de



Kooperationspartner

Ausbildungszentrum Hand in Pfote

2013 gegründet, bildet das Ausbildungszentrum Hand in Pfote fundiert und praxisorientiert Hundebesitzer für ihre angehende Arbeit mit ihrem eigenen Hund als Besuchshund, Schul- oder Kindergartenhund oder Therapiebegleithund aus. Wir freuen uns sehr über die Kooperation und enge Zusammenarbeit in Sachen Schulhundausbildung.

„Wir legen im Rahmen der Ausbildung großen Wert auf fachliche Kompetenz und einen hohen Praxisanteil.

Deswegen vertiefen und erläutern unterschiedliche Fachreferenten die Themengebiete.

Die Theorieteile werden durch Praxisteile ergänzt und erprobt, zudem werden im Laufe der Ausbildung unterschiedliche Einrichtungen besucht, um vor Ort in realen Situationen zu üben und zu wachsen.

Zudem bieten wir Besuche in Einrichtungen durch unsere ausgebildeten Teams an.“

(Quelle: www.ausbildungszentrum-handinpfoete.de)

Ausbildungszentrum Hand in Pfote

Leopoldstrasse 3

76530 Baden-Baden

<http://www.ausbildungszentrum-handinpfoete.de>

Institut Schwarzkopf

Das **Institut Schwarzkopf** ist ein Dienstleister für das Gesundheitswesen und die Industrie rund um Mikroben und Viren. Sitz ist Aura an der Saale in Unterfranken.

Im Institut wird von Diplom-Biochemikerin Claudia Schwarzkopf und dem Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und öffentlich bestellten und beeidigten Sachverständigen für Krankenhaushygiene, PD Dr. med. Andreas Schwarzkopf, betrieben. Ergänzend sind Experten im Team tätig.

Seit vielen Jahren ist PD Dr.med.Schwarzkopf unser Ansprechpartner in Sachen Hygiene.

Der Support-Verlag bietet Ihnen aktuelle Broschüren zu verschiedenen Themen an. Kommende Broschüren werden immer angekündigt, schauen Sie mal vorbei.

Grau ist alle Theorie, manchmal muss gemessen und untersucht werden. Mit kompetenten Partnern können wir jede Aufgabe lösen – Hauptsache es geht um Bakterien, Pilze, Viren, Parasiten und deren Bekämpfung!

Rund um die Themen Hygiene, aber auch zum Thema Wundversorgung und QM bietet Ihnen das Institut Schwarzkopf Fortbildungen bei uns an. Das Institut bietet ebenso Fortbildungsveranstaltungen für alle Institutionen und Berufsgruppen, die an Hygienefragen und Wundversorgung interessiert sind.

(Quelle: www.institutschwarzkopf.de)

Institut Schwarzkopf GbR

Otto-von-Bamberg Str.10

97717 Aura a.d. Saale

info@institutschwarzkopf.de

www.institutschwarzkopf.de

Fortbildungsvertrag Fortbildungen tiergestützte Intervention mit Hund 2025

zwischen **teamtraining** Ausbildungen und

.....
(Name, Vorname, berufliche Tätigkeit)

.....
(Strasse u. Hausnummer, PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon) (Geburtsdatum)

.....
(Emailadresse)

.....
(**Hund**, Name, Rasse-nmix, Geburtsdatum, Geschlecht)

.....
(zweiter **Hund**, Name, Rasse-nmix, Geburtsdatum, Geschlecht)

.....
(ChipNummer Hund/-e)

im Weiteren **Teilnehmer** genannt. Hiermit meldet sich der Teilnehmer zu folgender Fortbildung verbindlich an:

Alle Fortbildungen beinhalten folgende Basismodule:

TT1	Einführung in die Trainingspraxis	2 Tage
TT2	systemische Impulse	2 Tage
TGR	Rahmenbedingungen professioneller tiergestützter Intervention	3 Tage

Zu den vorgenannten Basismodulen wähle ich folgende Fortbildung:

- Fachkraft tiergestützte Pädagogik Module 1 + 2 6 Tage
- Fachkraft tiergestütztes Coaching Module 1 + 2 5 Tage
- Fachkraft tiergestützte Intervention Senioren Module 1 + 2 5 Tage
- Fachkraft tiergestützte Intervention
TGCoaching + TGPäd 11 Tage
- Fachkraft tiergestützte Intervention
TGISenioren + TGPäd 11 Tage
- Fachkraft tiergestützte Intervention
TGCoaching + TGSenioren 10 Tage

(gewählte Fortbildung bitte ankreuzen)

Folgende Module werden aufgrund meiner nachgewiesenen Qualifikation in Zeit und Geld **anerkannt:**

- TT1 Einführung in die Trainingspraxis 2 Tage
- TT2 systemische Impulse 2 Tage
- TGIR Rahmenbedingungen professioneller tiergestützter Intervention 3 Tage

(bitte ankreuzen)

Während der jeweiligen Fortbildung erhalten Sie von teamtraining zusätzlich individuelle Betreuung durch einen Fachberater tiergestützte Interaktion, Beratung zur Konzeptarbeit und Supervision.

Die **Gesamtinvestitionen** belaufen sich auf:

Fachkraft tiergestützte Pädagogik	1.850,- € (mit 2 Hunden 1.950 € bei Ratenzahlung 2.000,- €)
Fachkraft tiergestütztes Coaching	1.750,- € (mit 2 Hunden 1.850 € bei Ratenzahlung 1.900,- €)
Fachkraft tiergestützte Intervention Senioren	1.750,- € (mit 2 Hunden 1.850 € bei Ratenzahlung 1.900,- €)
Fachkraft tiergestützte Intervention	2.550,- € (mit 2 Hunden 2.650 € bei Ratenzahlung 2.700,- €)

und verstehen sich inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt 14 Tage nach Vertragsunterzeichnung.

Ich bezahle die genannte Investition wie folgt (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Per Einmalzahlung nach Erhalt der Rechnung mit einem Zahlungsziel von sieben Tagen
 - 1 Rate á _____ € zum __.__._____
 - 1 Rate á _____ € zum __.__._____
 - 1 Rate á _____ € zum __.__._____
- (die erste Rate sollte vor Beginn, letzte Raten vor Abschluss Ihrer Fortbildung beglichen werden)
- Andere Vereinbarungen zur Zahlungsweise:

Die jeweilige Fortbildung sollte nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Beginn abgeschlossen werden. Bei begründeter Verhinderung können Seminare im darauffolgenden Jahr besucht bzw. die Fortbildung abgeschlossen werden. Danach besteht kein Rechtsanspruch mehr auf eine Fortsetzung.

Durch meine Unterschrift melde ich mich verbindlich zur ausgewählten Fortbildung an und erkläre, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere.

Die vereinbarte Gesamtinvestition überweise ich nach Rechnungserhalt auf folgendes Konto: teamtraining, Angela Tang, Postbank, IBAN: DE54 3601 0043 0952 6014 38, BIC: PBNKDEFF.

Datum:

Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Ausbildung

teamtraining Ausbildungen bietet Fort- und Ausbildungen und Seminare in verschiedenen Bereichen an, der Schwerpunkt liegt dabei auf Mensch und/oder Hund. Die Ausbildungen werden als vollumfängliche Aus- oder als Fortbildungen zu bestimmten Themenschwerpunkten angeboten. Insbesondere sind dies die Ausbildung zum Teamtrainer, im Bereich tiergestützte Interaktion und verschiedenartige Seminare. Die vorgenannten Angebote werden nachfolgend Veranstaltung genannt.

2. Haftung

teamtraining Ausbildungen übernimmt für Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung, insbesondere werden Regressansprüche aufgrund selbstverschuldeter Unfälle oder Schäden ausgeschlossen. Verlorengegangene Gegenstände können nicht ersetzt werden.

3. Versicherung

teamtraining Ausbildungen schließt generell keinerlei Versicherungsleistungen ein.

4. Widerrufsrecht / Absage / Rücktritt / Stornierungsbedingungen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Anmeldung zu einem Angebot.

teamtraining Ausbildungen behält sich das Recht vor, aus zwingenden Gründen (z.B. „höhere Gewalt“, gefährdete Sicherheit o.ä.), Veranstaltungen abzusagen. Sofern eine Veranstaltung abgesagt werden muss, bemüht sich teamtraining Ausbildungen um einen geeigneten Ausweich-, Ersatztermin. Im Falle, dass kein Ersatztermin angeboten werden kann, werden die Veranstaltungsgebühren zu 100% zurückerstattet. Sofern aus oben genannten Gründen einzelne Teile einer Ausbildung abgesagt werden, wird immer ein Ersatztermin angeboten, so dass die Ausbildung trotzdem vollumfänglich abgeschlossen werden kann. Ansprüche für vergebliche Fahrtkosten werden jedoch abgelehnt.

teamtraining Ausbildungen kann vom Vertrag mit einem einzelnen Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühren zurück treten, insbesondere dann, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält oder wenn durch das Verhalten des Teilnehmers eine Gefährdung für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung oder für andere Seminarteilnehmer ausgeht.

Jeder Teilnehmer hat das Recht seine Teilnahme an einer Veranstaltung zu stornieren. Dieses Recht gilt ausschließlich einmalig pro Veranstaltung für die ursprünglich vertraglich vereinbarten und an den Teilnehmer kommunizierten Termine. Bei einer Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer fallen folgende Stornierungsgebühr an:

- bis 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30% der Teilnahmegebühr
- ab 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr

Bei Verschiebung von Veranstaltungsterminen durch den Teilnehmer, werden bei Absage dieser neu vereinbarten Termine durch den Teilnehmer 100% der Teilnahmegebühr fällig.

Sofern ein vom Teilnehmer benannter Ersatzteilnehmer rechtsverbindlich an der Ausbildung teil- und die Zahlungsverpflichtungen übernimmt, entfallen die Stornierungsgebühren.

4. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem aktuellen Anmeldeformular.

Bei der erfolgreichen Vermittlung eines weiteren Teilnehmers für eine unserer Veranstaltungen gewähren wir dem/der Vermittler/-in jeweils einen Rabatt von 5 % auf dessen/deren nächste Ausbildung bei teamtraining Ausbildungen. Dieser Anspruch auf Vermittlungsgebühr besteht bis zu 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung durch den/der Vermittler/-in.

5. Anmeldung

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, durch die Reihenfolge der Zahlungseingänge werden die Teilnehmer festgelegt. Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden können, werden umgehend informiert – die Zahlung wird selbstverständlich zurück überwiesen. Durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich erfolgt und der Teilnehmerplatz damit reserviert. Die Zahlung muss gemäß dem auf der Rechnung befindlichen Zahlungsziel erfolgt sein. (teamtraining, Angela Tang, Postbank, IBAN DE54 3601 0043 0952 6014 38, BIC PBNKDEFF) Bei Zahlungsverzug entfällt die Teilnahmeberechtigung, nicht jedoch die Zahlungsverpflichtung. Ab dem Moment des Verzuges kommen die banküblichen Verzugszinsen zur Anrechnung.

6. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr / eigenes Risiko.

7. Unterbringung und Verpflegung

Es werden Unterbringungsempfehlungen ausgesprochen, eine Verfügbarkeit von Räumen kann jedoch nicht zugesichert werden. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung und die Kosten für ihre Unterbringung und Verpflegung.

8. Verhaltensregeln

Der Hausordnung der gastgebenden Einrichtung und den Anweisungen des teamtraining-Teams ist Folge zu leisten.

9. Mitbringen von Hunden

Das Mitbringen von Hunden bedarf der vorherigen Absprache mit dem Veranstalter.

10. Genehmigung der Bilderveröffentlichung

Sie erklären sich einverstanden, dass Teil- und/oder Ganzbildaufnahmen, die während der Teilnahme an einer Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung in sämtlichen Medien (Print, TV, Internet) verwendet werden dürfen.

11. Verjährung der Ansprüche

Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das Amtsgericht München.